

Einblick 2/2007

für unsere Mitglieder



Raiffeisenbank
Bernkastel-Wittlich eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

IM BLICKPUNKT

Was tun, wenn die Abgeltungssteuer kommt?

Raiffeisenbank informiert und berät

Seit langem in der politischen Diskussion ist sie nun beschlossene Sache: Zum 1. Januar 2009 kommt die Abgeltungssteuer. Das bedeutet: Von diesem Datum an erhebt der Staat auf alle Zinsen, Dividenden und privaten Veräußerungs-

„Die neue Abgeltungssteuer macht vieles einfacher – und für den, der nicht aufpasst, wird es teuer!“ Zwar sieht Manfred Günter, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich, den jüngsten Abgabebeschluss des Staates zunächst einmal als Griff in die Taschen der Bürger: „Doch auf der anderen Seite bietet die neue Abgeltungssteuer auch Chancen. Vor allem dann, wenn man sein Vermögen richtig angelegt hat.“

Was gilt bisher?

Noch bis 2008 werden Zinsen, Dividenden und private Gewinne aus dem Verkauf von Wert-

wenn Kauf und Verkauf innerhalb der Spekulationsfrist von einem Jahr liegen.

Was wird künftig gelten?

Ganz anders sieht es ab 2009 aus: Das Konzept der Abgeltungssteuer beruht auf einem Abzug an der Quelle. Banken müssen daher künftig von bestimmten Erträgen aus Kapitalanlagen 25 Prozent Steuern einbehalten und direkt an das Finanzamt abführen. Neben den Zinsen unterliegen dann auch Dividenden in voller Höhe der Abgeltungssteuer. Zudem fällt die Spekulationsfrist weg, sodass alle Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und anderen Wertpapieren der Abgeltungssteuer unterliegen. Dies gilt allerdings nicht für Wertpapiere, die vor dem 1. Januar 2009 angeschafft wurden – für sie zählt weiter die Spekulationsfrist. Der Werbungskostenabzug ist künftig ausgeschlossen. Stattdessen gibt es einen Sparer-Pauschbetrag (801 Euro für Ledige), der von den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen abgezogen werden kann.

„Auch wenn die neue Abgeltungssteuer erst 2009 greifen wird, sollte jeder Anleger sein Portfolio bereits jetzt analysieren, um auf die veränderte Lage rechtzeitig reagieren zu können“, macht Manfred Günter deutlich.



Die Zeit läuft: Sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Kundenberater.

gewinne eine einheitliche Steuer in Höhe von 25 Prozent. Hinzu kommen noch Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Ob dieses Geld zwangsläufig in der Tasche von Vater Staat landen muss oder ob es nicht vielleicht Möglichkeiten gibt, die Steuerleistung zu vermeiden oder zu vermindern – Überlegungen in dieser Richtung beschäftigen derzeit auch viele Anleger aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich. Ihre Raiffeisenbank hat deshalb das Thema „Abgeltungssteuer“ zu ihrem Thema gemacht und informiert im Detail.

papieren unterschiedlich besteuert. Zinsen sind grundsätzlich voll einkommensteuerpflichtig. Dividenden unterliegen dem Halbeinkünfteverfahren, deshalb sind die Einnahmen nur zur Hälfte zu versteuern. Nicht besteuert werden Zinsen und Dividenden, wenn sie den Sparerfreibetrag (750 Euro für Ledige) und den Werbungskosten-Pauschbetrag (51 Euro für Ledige) nicht übersteigen. Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren sind nur dann zu versteuern,

INHALT

- Seite 2 eTresor - Das virtuelle Bankschließfach Ausbildung
- Seite 3 Frauen und Zukunftsvorsorge, Rürup-Rente
- Seite 4 Kunden-Service-Center

Seite 4
BANKSONDERREISE
im Frühjahr
2008

Das virtuelle Bankschließfach

Online-Banking-Service der Raiffeisenbank

Im Ausland das Rückflugticket verloren? Das Geschäftskonzept kurz vor der Präsentation verlegt? Versicherungspolice beim Einbruch gestohlen? In all diesen Fällen bietet die Raiffeisenbank ihren Mitgliedern und Kunden

sicher aufbewahren. „So haben die Kunden jederzeit die wichtigsten Daten zur Hand und gelangen bei Verlust schneller wieder an ihre Unterlagen“, so Winfried Rutkewitz, IT-Organisator der Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich. Voraussetzung für die Nutzung des vom genossenschaftlichen Rechenzentrum, der GAD, entwickelten elektronischen Tresors ist die Teilnahme am Online-Banking.

Und so funktioniert es: Über die Anmeldemaske des Online-Banking auf der Website der Raiffeisenbank meldet sich der Kunde wie gewohnt mit seiner Kontonummer und PIN (Persönliche Identifikationsnummer) an. In der Menüleiste erscheint die Funktion „eTresor“. Neben Dokumenten wie Reisepass, Versicherungen und Verträgen, die im

Vorfeld digitalisiert worden sind, können auch beliebige Dateiformate in den „eTresor“ hochgeladen und abgelegt werden. Die digitalen Dokumente liegen sicher auf den Servern im Rechenzentrum der Bank. Winfried Rutkewitz: „Somit gelten beim ‚eTresor‘ dieselben hohen Sicherheitskriterien wie beim Online-Banking.“

Im Fall der Fälle braucht man lediglich einen PC mit Internetanschluss sowie seine PIN. Nach der Anmeldung im Online-Banking kann sich der Kunde die entsprechenden Dateien lokal oder auf einen mobilen Datenträger – zum Beispiel einen USB-Stick – herunterladen. Der Bankkunde hat somit zu jeder Zeit und von jedem Ort der Welt aus uneingeschränkt Zugriff auf seine persönlichen Dokumente.

Gehen Sie auf Nummer sicher

mit dem „eTresor“ einen interessanten neuen Service.

Mit dem „eTresor“ können Bankkunden über die sichere Verbindung des Online-Banking und mit wenigen Handgriffen wichtige Dokumente auf den Servern des Bank-Rechenzentrums

AUSBILDUNG

„Wir bilden gerne aus“

Vier neue Auszubildende

„Wir bilden seit Jahren aus und tun dies gern.“ Personalleiter Paul Adams machte bei der Begrüßung der vier neuen Auszubildenden deutlich, dass Ausbildung für die Raiffeisenbank keine lästige Pflichtübung ist, sondern viel Freude bereitet: „Von einer soliden Ausbildung unserer Mitarbeiter profitieren nicht nur unsere Mitglieder und Kunden. Auch die jungen Menschen hier in der Region bekommen durch solche Kontinuität ein positives, motivierendes Signal.“

Auf Christian Schröder, Stephanie Linden und Alina Konrad wartet eine fundierte 3-jährige Ausbildungszeit mit einem breit gefächerten Spektrum an Tätigkeiten. Zum theoretischen und praktischen Tätigkeitsfeld im Bankgewerbe gehören Kontoführung, Zahlungsverkehr, Kreditgeschäft, Geld- und Kapitalanlage und der Handel mit Gold,

Devisen, Edelmetallen und Wertpapieren. Stefan Lenz wird zum Informatikkaufmann ausgebildet.

„Die Vorstellung, für eine Ausbildung im Bankgewerbe muss man nur gut in Mathe sein, stimmt nur noch bedingt“, erläutert Paul Adams. „Das Berufsbild hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Online-Banking und der starke Einsatz der Datenverarbeitung haben den Beruf revolutioniert.“ Genauso bedeutsam sei es heutzutage, dass man als junger Mensch ein Talent dafür hat, Kunden gegenüber sympathisch und kompetent aufzutreten.



Die solide Ausbildung macht Spaß: Christian Schröder, Stephanie Linden, Alina Konrad und Stefan Lenz

ALTERSVORSORGE

Frauen und Zukunftsvorsorge

Altersvorsorge ist mit Blick auf die steigende Lebenserwartung und das sinkende Rentenniveau mehr denn je unverzichtbar. Wer nicht vorsorgt, läuft Gefahr, im Alter nicht über ausreichend Mittel zu verfügen, um seinen aktuellen Lebensstandard halten zu können. Gerade Frauen sollten sich Gedanken über ihre Versorgung im Alter machen. Denn: Erziehungszeiten, Teilzeitbeschäftigung und niedrige Einkommen sorgen dafür, dass viele Frauen einen wesentlich geringeren Anspruch aus der gesetzlichen Rentenversicherung haben als Männer.

„Da Frauen besonderen Wert auf eine flexible und sichere Geldanlage legen, eignet sich für die Altersvorsorge vor allem die Riester-Rente“, rät Dajana Hermann, Privatkundenberaterin der



*Dajana Hermann,
Privatkundenberaterin*

Raiffeisenbank. Flexibel ist die Riester-Rente, da die Einzahlungen verändert und ausgesetzt werden können und Sonderzahlungen jederzeit möglich sind. Der Staat fördert die private Altersvorsorge mit Zuschüssen: Jede Frau erhält derzeit eine Zulage bis zu 114 Euro pro Jahr und 138 Euro pro Kind. Anders als bei anderen Anlagen wird das eingezahlte Geld nicht angetastet, falls „Frau“ Arbeitslosengeld II erhält. „Ehefrauen sollten wissen, dass sie auch Zuschüsse für einen eigenen Riestervertrag erhalten, wenn sie nicht berufstätig sind“, so Dajana Hermann: „Es genügt, wenn der Ehemann sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist und den vorgeschriebenen Eigenbetrag in seinen Riestervertrag leistet.“

STEUERVORTEILE

Mit der Rürup-Rente von Steuervorteilen profitieren

Dank erhöhter Absetzbarkeit und daraus resultierender Steuervorteile lohnt sich besonders seit Anfang dieses Jahres die Rürup-Rente für Selbstständige und Freiberufler. Mit dem Jahressteuergesetz 2007 können Anleger seit Januar Beiträge zur Rürup-Rente ab dem ersten Euro absetzen. So haben Vorsorgesparer und vor allem Selbstständige und Freiberufler, die nicht in den Genuss der Riester-Rente oder einer betrieblichen Versorgung kommen, eine Alternative zur Staatsrente.



Eine ausgezeichnete Alternative: Mit der VR-Rürup-Rente ist es Union-Investment und R+V Versicherung, den Verbundpartnern der Raiffeisenbank, gelungen, auch diese staatlich geförderte Altersvorsorge mit erfolgreichen Investmentfonds in einem Produkt zu kombinieren. Laut Gesetz darf der früheste mögliche Rentenbeginn mit Alter 60 gewählt werden. Das angesparte Vermögen inklusive Wertzuwachs wird dann in eine lebenslange, garantierte Rente gewandelt. Ein Hinterbliebenenschutz für jeden (nicht nur für den Ehepartner) ist ebenfalls möglich, auch ohne Gesundheitsprüfung.

*Tipp von Werner Hower,
Vermögensberater*

ImmobilienService

DES MONATS



DAS ANGEBOT

Wittlich - Lütten

Freistehendes 1-2 Familienwohnhaus in ruhiger Ortslage, ca. 180 qm Wohnfläche, großzügiger Grundriss, Vollkeller, Gartenterrasse, schönes Grundstück mit Obstbäumen, 1.230 qm

VB 239.000 €

zzgl. 3,57% Courtage inkl. MwSt.

Weitere Angebote auf Anfrage und im Internet:

www.rb-bernkastel-wittlich.de



**Raiffeisenbank
Bernkastel-Wittlich eG**

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

ImmobilienService
Anne Vietzen, Alexander Burg
Telefon 06571-924-220
Mobil: 0179-2133927

KUNDEN-SERVICE-CENTER

Anruf genügt

Unser Kunden-Service-Center ist Ihre neue Filiale am Telefon. Und zwar ganz persönlich.

Alles bleibt einfach gut und vieles wird noch besser. Denn unser Kunden-Service-Center ist in Wahrheit eine eigene Filiale, in der sich ein Team von kompetenten und engagierten Mitarbeitern um Ihre Belange kümmert und Ihre Bedürfnisse mit Sorgfalt erledigt. Einfach per Telefon.

Damit können Sie Kontoinformationen erhalten, Daueraufträge einrichten, ändern und löschen, Überweisungen

aufgeben, Formulare, Karten, Reiseschecks anfordern, Termine mit Ihrem Kundenberater vereinbaren, Wertpapiere kaufen und verkaufen, Bankkarten sperren, Reisekrankenversicherungen abschließen, den R+V Schadens-Service in Anspruch nehmen und eine ganze Menge mehr ...

Wählen Sie einfach 06571-9240. Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.



Sie sind gemeinsam für Sie da und tun das Beste, damit Sie rundum zufrieden sind: Heike Müller und ein Teil des Teams mit Kathrin Hartig, Hilde Knappe, Gisela Schönhofen

BANKSONDERREISE

Entdeckungen am Dreizack Poseidons

Exklusiv für Mitglieder und Kunden: Banksonderreise in Griechenlands Norden



der Ausflüge ins Hinterland und zu den Spuren der makedonischen Könige, die vor 2300 Jahren ein Weltreich schufen. Abstecher zu Dörfern und Märkten geben Einblick in den geruhsamen Alltag im ländlichen Griechenland. Besonders sehenswert sind die am Fuß des heiligen Berges Olymp auf steilen Felsnadeln thronenden Meteora-Klöster.

Reisetermin: 18. bis 25. April 2008
Reisepreis: 895 Euro pro Person im Doppelzimmer,
Einzelzimmerzuschlag 90 Euro

Südlich von Thessaloniki ragt der Dreizack Poseidons ins Ägäische Meer, die drei Spitzen der Halbinsel Chalkidiki: Die westliche Spitze Kassandra mit langen Stränden, in der Mitte Sithonia mit unberührten Landschaften und im Osten der Heilige Berg Athos mit der alten Republik orthodoxer Mönche. Ein komfortables Strandhotel ist Ausgangspunkt

Im Reisepreis bereits eingeschlossen: Bustransfer ab/bis Wittlich und Bernkastel-Kues, Flug ab/bis Frankfurt, Hotel Landeskategorie vier Sterne, Halbpension, Ausflüge laut Programm, Rücktrittskostenversicherung



Das ausführliche Reiseprogramm liegt in den Geschäftsstellen aus. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irene Baltes, Telefon: 06571/924116

JETZT ANMELDEN!

IMPRESSUM

Herausgeber

Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich eG
 Postfach 1508, 54505 Wittlich

Redaktion

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Biiddokumentation

Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich,
 LutzDesign, Thewalt, Kohlhaas

Telefon 06571/924-0

Fax 06571/924-200

info@rb-bernkastel-wittlich.de

www.rb-bernkastel-wittlich.de